

Ressort: Finanzen

Sorge um Syrien: DAX lässt deutlich nach

Frankfurt/Main, 24.11.2015, 17:38 Uhr

GDN - Am Dienstag hat der DAX deutlich nachgelassen: Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.933,99 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 1,43 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss. Beobachtern zufolge sorgten unter anderem die Sorge vor einer Eskalation des Syrien-Konflikts nach dem Abschuss eines russischen Kampfflugzeugs durch türkische Streitkräfte und die verschärfte Terrorwarnung in den USA für Verunsicherung bei den Anlegern.

Kurz vor Handelsschluss war nur die VW-Aktie im Plus. Auftrieb gab eine Analystenstudie der UBS: Nach Ansicht der Experten waren die Kursverluste der letzten Tage übertrieben. Vom Dow verzeichnete unterdessen kaum Veränderungen. Am Nachmittag wurde der Index mit 17.787,34 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,03 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagnachmittag nur wenig stärker. Ein Euro kostete 1,0639 US-Dollar (+0,02 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.075,15 US-Dollar gezahlt (+0,55 Prozent). Das entspricht einem Preis von 32,49 Euro pro Gramm. Der Ölpreis stieg unterdessen stark: Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Dienstagnachmittag 46,18 US-Dollar (+2,30 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-63599/sorge-um-syrien-dax-laesst-deutlich-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619